

Bekanntmachungen.

Notwendiger Verkauf.

Im Wege der notwendigen Substitution sollen die dem Fabrikbesitzer **Carl Banke** zu 3/5 bfg gehörigen, im Grundbuche von 3/5 bfg Band XIII Blatt 448 eingetragenen Grundstücke:

1. 2. Befugung vor dem Hölleischen Thore Nr. 494, bestehend aus Wohnhaus, Wirtschaftsgebäude, Niederlagsgebäude, Dampfseilhaus, Appartement, Wagenschuppen, Dampfbereitungsgebäude, Seitengebäude, sowie Anteil an den ungetrennten Hofräumen des Artiles 796 zum jährlichen Nutzungswerte von 1890 M.
3. Der Blatt 12, Flächenabschnitt 23 der Gemarkungsart von 3/5 bfg verzeichnete Plan Nr. 831 Wiefe von 68,40 a, zum jährlichen Reinertrage von 32,16 M.
4. Der Blatt 12, Flächenabschnitt 24 der Gemarkungsart von 3/5 bfg verzeichnete Plan Nr. 830 Wiefe von 29,60 a, zum jährlichen Reinertrage von 13,92 M.

am 23. December 1881 Vormittags 10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle Zimmer Nr. 2 verfertigt und am 30. December 1881 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle Zimmer Nr. 2 das Urteil über den Zuschlag verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaß der Grundsteuer unterliegenden Flächen der Grundstücke 98 a, der Reinertrag, nach weichen das Grundbuch zur Grundsteuer veranlagt worden, 46,08 M. Der Nutzungswert, nach welchem das Grundbuch zur Grundsteuer veranlagt worden, 1890 M.

Der Antrag aus der Gebäude- und Grundsteuer-Blattrolle sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei Zimmer Nr. 4 eingesehen werden.

Alle diejenigen, welche Eigentum oder anderweitige, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürftige, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben vor Erlaß des Ausschluß-Urteils anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

3/5 bfg, den 24. September 1881.
Königliches Amtsgericht.
Colberg.

Bekanntmachung.

Zur Klassensteuer-Veranlagung für das nächste Jahr ist, wie im vorigen Jahre, die Aufnahme des gesammten Personenstandes hiesiger Stadt erforderlich.

Zu dem Ende werden in den nächsten Tagen den Eigentümern der bewohnten Grundstücke beziehungsweise ihren Stellvertretern so viel Formulare zur Ausfüllung behändigt werden, als sich nach ihrer Angabe Haushaltungen einschließlich der eigenen und selbstständig einzeln wohnende Personen in jedem Hause befinden.

Die Formulare sind binnen 3 Tagen auszufüllen und demnachst zur Abholung bereit zu halten.

Sollten wider Erwarten Personen die Formulare innerhalb der gegebenen Frist nicht ausfüllen oder die Ausfüllung gar verweigern, so wird dieselbe nötigenfalls im Wege der administrativen Hilfsvollstreckung auf Kosten der Betreffenden bewirkt werden.

Bei der Ausfüllung ist die auf der 1. Seite des Formulars befindliche Instruktion genau zu beachten. Es liegt im Interesse der gesammten Einwohnerschaft, daß die Aufnahme des Personenstandes mit Sorgfalt und Genauigkeit erfolgt, weil sie die Grundlage für eine richtige und gleichmäßige Steuer-Veranlagung bildet.

Außerdem ist nach §. 12 des Gesetzes vom 1. Mai 1851, betreffend die Einführung der Klassen- und Klassensteuer Einkommensteuer jeder Eigentümer, beziehungsweise dessen Stellvertreter, wie auch je des Familienhaupt überhaupt, für die Richtigkeit der Angaben in dem Personenstandsverzeichnis verantwortlich.

Jede unterlassene Angabe einer steuerpflichtigen Person wird auf Grund obiger Gesetzesvorschrift außer mit der Nachzahlung der betreffenden Steuer mit einer Geldbuße bis zum vierfachen Jahresbetrage der hinterzogenen Steuer gerügt werden.

Halle a/S., den 26. October 1881.

Der Magistrat.
ges. Stando.



Max Köstler,
Poststraße 9.

Ölgemälde, Öldruckbilder, Kupferstiche, Photographien, mit u. ohne Rahmen, in allen Größen und zu billigen Preisen empfiehlt in größter Auswahl

Stearinkerzen in verschiedenen Qualitäten, Paraffinkerzen, Kronen- und Planinokerzen, Wagenlichter in Stearin und Wachs, Stearin-Salon-Nachtlichter, acht Glafey'sche Nachtlichter, Wachsstöcke und Wachlichter halten bestens empfohlen **Helmbold & Cie.,** Leipzigerstr. 109.

Echt Schweizer u. Holländer Kalben und Bullen. Von Sonnabend d. 29. October bis 1. November steht ein Transport schöner Schweizer eine bis zweijähriger Kalben, sowie Holländer hochtragende Kalben und schwere Altengauer frischmilchende Kühe zum Verkauf beim Viehhändler

R. Petzold, Weissenfels.

Fröbelscher Kindergarten.

Den geehrten Eltern empfehlen wir unseren seit 15 Jahren bestehenden Kindergarten für das Alter von 2 1/2 bis 6 Jahren. Geräumige, passende Lokalitäten nebst freundlichem Garten im eigenen Grundstüd bieten alle Vorteile zur gesunden Entwicklung der uns anvertrauten Kleinen. Aufnahme jederzeit.

Verw. Hauptmann **Koestler,**
Gottesadergasse 11.
Marie Koestler,
geprüfte Kindergärtnerin.

Die Unterzeichneten laden sämtliche zu den Kommunalwahlen stimmberechtigte Bürger auf **Mittwoch den 2. November cr. Abends 8 Uhr zu einer**

Vorbesprechung der Stadterordnetenwahlen

event. Wahl eines Comités für dieselben nach der **Kaiser Wilhelms-Halle ein.**

- W. Assmann,** Kaufmann; **E. Baumann,** Juwelier; **Chr. Berghaus,** Holzhändler; **Albert Beyer,** Bauunternehmer; **Paul Biedermann,** Brauereibesitzer; **A. Billing,** Kaufmann; **C. Caminitius,** Rentier; **H. Degenhobe,** Major a. D.; **Eisenbrat,** Kaufmann; **Carl Engling,** Kaufmann; **Paul Freitag,** Kaufm.; **H. Fiebiger,** Justiz-Rath; **E. Giebler,** Bäckermeister; **Gustav Glück,** Bildhauer; **A. Görzitz,** Kaufmann; **Louis Grün,** Kaufmann; **Th. Gubsch,** Stellmachermeister; **G. Günther,** Dr. phil.; **C. Güstel,** Kaufmann; **Th. Hecker,** Zimmermeister; **L. Heinrichshofen,** Glaserstr.; **W. Herrmann I.;** Hesse, Getreidehändler; **E. Hildebrandt,** Maurermeister; **C. Hoene,** Baumeister; **Albert Kobe,** Kaufm.; **Ed. Kobert,** Fabrikant; **Wih. Köhler,** Maurermeister; **Dr. Kohlschütter,** Professor; **Th. Kühling,** Kaufmann; **Fr. Kuhn,** Maurer u. Zimmermeister; **Kunze,** Dr. med.; **Paul Lochner,** Bauunternehmer; **B. Lutze,** Hausbesitzer; **C. Maseberg,** Tapezirer; **M. Meyer,** Viehhändler; **G. Möritz,** Gastwirth; **Bernh. Opitz,** Kaufmann; **G. Reiz,** Director; **W. Rauchfuss,** Brauereibesitzer; **O. Risel,** Dr. med.; **Louis Sachs,** Kaufmann; **Wih. Sachs,** Oekonom; **August Schirmer,** Bäckermeister; **A. Schulze,** Baumeister; **G. Senff,** Kaufmann; **Rud. Speck,** Fabrikant; **W. Stacholder,** Glasermeister; **G. Steckner,** Kaufmann; **A. Stitz,** Ziegeleibesitzer; **Otto Strube,** Lithograph; **R. Tittel,** Lehrer; **H. Welker,** A.-G.-Secr.; **H. Werther,** Zimmermeister; **Otto Westphal,** Kaufm.; **Ferd. Wiedero,** Kaufmann; **G. Wiesert,** Maler; **Oscar Zeising,** Banquier.

Mittwoch den 2. November 1881 Abends 8 Uhr **Sitzung des landwirthschaftlichen Vereins für Holleben und Umgegend.**

Vortrag: über die Freunde und Feinde der Landwirtschaft. **Der Vorstand.**

Verlag von **Friedrich Vieweg u. Sohn** in Braunschweig. (Zu beziehen durch jede Buchhandlung.)

Hettner, Hermann, Prof. Dr., Geschichte der englischen Literatur von 1660 - 1770. Vierte Auflage. gr. 8. geh. Preis 8 A.

Geschichte der französischen Literatur. Vierte Auflage. gr. 8. geh. Preis 8 A.

Geschichte der deutschen Literatur. Dritte Auflage. gr. 8. geh. I. II. III. 1. 2. Preis zusammen 30 A 50 S.

Das **Mägdespranger Eisenhüttenwerk** stellt von heute ab seine förmlichen **Anstellungs-Gegenstände kleine Braunschw. 21** zum Verkauf. Halle, K. 1. Noobr. 1881. **C. Döltzsch,** Vertreter obiger Firma.

Ritterguts-Verkauf. Ein Rittergut bei Weimar, ca. 800 Mrg. groß, mit guten Gebäuden und Inventar, voller Ernte, fast Familienverhältnissen halber sofort verkauft werden. Auskunft giebt **C. Adam in Weimar.**

In **Wilhelmsglücksdorff** bei Greusburg a/Werra sind 2 **Mädchen,** eine **Lehn-** und eine **Danbelsmühle** mit je 3 Sängen und Reinigungsvoordrichtungen, stets ausbalancirter Wasserkrast, gut gelegen, sofort preiswerth weiter zu verpachten. Eisenach 1 1/2 Meile entfernt, kleinere Städte in der Nähe. Anfragen sind zu richten an Herrn **C. Schmidt** das.

Drescher-Gesuch. Drescherfamilien, die das ganze Jahr hindurch guten und lohnenden Verdienst finden und noch in volle Scheunen treten, werden zum 1. April f. Jahres schon jetzt angenommen auf dem Rittergute **Kroßg.**

Die wirksamste aller Theerseifen ist **Berger's** medelische **Theerseife** die 60 Pct. Holsther enthält und in den meisten europäischen Staaten lobhaft in Gebrauch steht. **Hautkrankheiten und Unreinheiten des Teints** Preis pro Stück 60 Pfg. Nur echt in großer Schachtel. Hauptvertrieb: Apotheker G. Heil, Traubstr. 6, Götter, Eisenach. Autorisirt Depot: Halle bei Louis Voigt.

Bei Zahnschmerz und Mandergesch ist Dr. Hartung's berühmtes **Zahn-Mundwasser** sicheres Mittel. A Fl. 60 Pfg. echt in: Halle in der Apotheke zum Deutschen Kaiser.

Ein großer schlächterer **Bulle** steht zum Verkauf auf Rittergut **Obernarn** steht bei **Querfurt** Unterhof.

30 Stück starke weidewette Hammel verkauft **G. Schiefer** in Eisenach.

Thüringische Eisenbahn.

Im Rheinisch-Westfälisch-Thüringischen Verbands kommen für den Transport von Steinbohlen ic. im Verlehr mit Halle vom 20. d. Mts. ab theilweise ermäßigte, vom 10. Decbr. cr. ab erhöhte Frachttäge zur Einführung. — Untere genannte Güterepposition ertheilt nähere Auskunft. **Erfurt, d. 26. Decbr. 1881.**

Auction.

Donnerstag d. 3. November c. Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr verfertige ich gr. Rittergasse 9 (Rosenbaum) eine Partie Herren-, Frauen- und Kinder-Häufschuhen mit ohne Verbesolen. **W. Elste, Auct.-Commiffar.**

Auction.

Freitag den 4. November c. Nachmittags 1 Uhr verfertige ich große Rittergasse 9 (Rosenbaum) versch. Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, 1 Droschi etc.; ferner Contobücher, Kamm, Araz, Punschtract u. f. w. **W. Elste, Auct.-Commiffar.**

Gasthof-Verkauf.

Erbschaftshalber bin ich geneigt, meinen nahe dem Bahnhof Bielefeld an der Kreuzung des Erfurt-Buttfisch-Edmundo-Bielefeld gelegenen Gasthof incl. Salon, Stallungen, Schuppen, überaus nette Regelbahn und angrenzenden Garten mit flettem Bierumlag aus günstigen Bedingungen gegen so zu verkaufen. **Leinmölken bei Bielefeld, d. 23. Decbr. 1881.** Witwe **Therese Zennemann.**

Tonhalle zu Gera. Verkaufs-Offerte.

Die in dem verkehrtesten Theile der Stadt Gera an einem freien Plage gelegene, von drei Straßen begrenzte **Tonhalle,** Restaurations-erker **Wauges,** mit großem Concert- und Tanzsaal, sowie daran stoßendem Speisesaal, umfangreichen Restaurationslocalitäten und allen dazu gehörigen Räumlichkeiten, einem Concertgarten mit Musikhalle und Colonnaden, Alles zur Gasbeleuchtung eingerichtet, in welchem einer zur Zeit vermieteten größeren Wohnung, sowie dem nöthigen Restau. r. Inventar, ist wegen Abens des bisherigen Besitzers zum Zweck der Nachbesserung unter günstigen **Zustandbedingungen** zu verkaufen. **Restitanten** werden ersucht, sich an **Agnes** dem **Hofenbauer** in Gera zu wenden.

Fr. W. V. XI. I. 6 Urb.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige. Heute wurden wir durch die Geburt eines munteren Töchterchens hoch erfreut. **Deeselaufing** den d. 29. October 1881. **Christian Herwig u. Frau** geb. **Mann.**

Entbindungs-Anzeige.

Die am 29. d. M. Abends 8 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Anna** geb. **Plümcke** von einem gesunden Mädchen zeige ich hierdurch ergebenst an. **Schwarz,** d. 29. Octbr. 1881. **G. Lücke.**

Nachruf.

Am 27. October ist das frühere Mitglied des hiesigen Gemeindefürsorge-Raths, Rentier **Christoph Christel** zu Börmlich, nach vollem 81. Jahre in dem Herrn entschlafen. Seine Liebe zur Kirche hat ihn in seinen letzten Lebensjahren bewogen, eine neue Glocke zu schenken und eine größere Summe theilweise zur sofortigen Restaurirung der Kirche, theils als Capital, dessen Zinsen für weitere Bedürfnisse der Kirche zu verwenden sind, barzugeben. Ein treuer Bekannter seines Herrn, hat er fast bei jedem Gottesdienste gefeiert. Uns Allen war er ein werther Freund. Sein Andenken wird für alle Zeiten in unserer Gemeinde ein gesegnetes sein. **Dienstadt den 14. 13.**

Der Gemeindefürsorge-Rath zu Börmlich.

Lie. Reinhard, Rudloff, Christel, Zwanzig, Jache, Kappler, Kurze, Just. Weidardt.

Erste Beilage.



Deutsches Reich.

Berlin, den 30. October.

In die Wiste der Reichsanwaltschaft ist der Rechtsanwalt Glatte aus Grünberg bei dem Amtsgerichte in Magdeburg eingetragen.

Das italienische Königspaar kehrt, wie jetzt als sicher gemeldet werden kann, von Wien aus zwar direkt nach Italien (Rom) zurück, begibt sich aber noch im Laufe dieses Jahres, vielleicht schon im November, zum Besuche unseres Hofes nach Berlin.

In dem Besinden der Frau Erbgräfin Herzogin von Oldenburg soll, den neuesten Nachrichten zufolge, einige Verpfändungen eingetragten sein.

In Klein-Osternie bei Potsdam wird morgen Veranlassung die Einweihung der auf Veranlassung S. K. H. der verewitweten Prinzessin Heinrich v. der Prinzessinnen und unter Theilnahme der Mitglieder der kaiserlichen Familie daselbst neu erbauten evangelischen Capelle in feierlicher Weise stattfinden.

Besten Vormittag trat die Brandenburgische Provinzialversammlung unter dem Vorsitz des Grafen von Arnim-Boitzenburg zusammen. Da Graf Arnim-Boitzenburg mit Rücksicht auf seine Stellung als Präsident der General-Synode eine Wiederwahl ablehnte, so wurde an seiner Statt Landesdirektor v. Krosigk zum Präsidenten gewählt. Die Verhandlungen waren fast ausschließlich interner Natur.

Nach den uns im Augenblicke vorliegenden Wahlergebnissen sind definitiv gewählt 28 Deutschkonservative, 13 Mitglieder der bismarck'schen Partei, 35 Nationalliberale, 27 Sozialisten, 26 Fortschrittler, 6 Mitglieder der süddeutschen Reichspartei, 57 Mitglieder des Centrums (einschl. der Weissen), 5 Polen, 10 Protestanten, 1 ekklesiastischer Partikularist. Stichwahlen haben sich bei 63 stattgefunden. Zur Stichwahl kommen 23 Sozialdemokraten. Natürlich ändert sich das Verhältnis von Stunde zu Stunde mit dem Bekanntwerden weiterer Resultate. Besonders fehlen noch Meldungen aus einer Anzahl räumlich ausgedehnter Wahlkreise des platten Landes. Auch erfahren die bisher eingezogenen Nachrichten mehr Korrekturen.

Wie der „Trib.“ aus Hamburg auf Grund guter Informationen mitgeteilt wird, ist die Nachricht böserer Blätter, daß der Zollanfluß der Unterelbe am 1. December oder im December stattfindend soll, nicht richtig. Der Zollanfluß kann und wird nicht vor dem 1. Januar 1882 bewirkt werden. Auch zu diesem späteren Zeitpunkte werden die nöthigen technischen und baulichen Vorbereitungen noch ziemlich weit im Rückstande sein; allein man darf annehmen, daß man trotzdem an einer ständigen Seite nach allen langwierigen Verhandlungen endlich zeigen will, daß mit dem Anflusse Ernst gemacht werden soll.

Die F. Regierung zu Schleswig macht bekannt, daß nach erfolgter Verlängerung des kleinen Belagerungsbeschlusses für Altona er, den auf Grund des Sozialistengesetzes aus den bezüglichen Druckschriften ausgewiesenen Personen der Aufenthalt in benannten für die fernere Dauer eines Jahres verboten wird.

Wahlergebnisse.

Die in I. anhaltischen Wahlkreise haben sich die abgegebenen Stimmen wie folgt vertheilt:

- a) Kreis Götzen Dodelhäuser (nat. lib.) 4254 Stimmen, b) Bemburg 3739, c) Ballenstedt 2012. Summa: 10005 Stimmen. Kreis Götzen v. Krosigk (conferv.) 780 Stimmen, b) Bemburg 2477, c) Ballenstedt 1027. Summa: 4284 Stimmen.

In II. anhaltischen Wahlkreise macht sich nach dem Gesamtergebnisse eine Stichwahl zwischen dem Candidaten der Liberalen Dr. Sello und dem Candidaten der Nationalliberalen v. Graw Gienach. Nach dem geschlossenen Wahlergebnisse steht uns eine abermalige Wahl zwischen Sello und von Gienach bevor. Von den 11629 in ganzen Wahlkreise abgegebenen Stimmen haben Partikus 5290, von Gienach 3543, Sello 1317, Hauptmann 1053, Schermerhorn 458 und Liebknecht 25 Stimmen erhalten.

Aus den Verdenswischen Kreisen. So weit die Wahlen zum Reichstage bekannt sind, wird Dr. Greve-Tempelhofe ein Fortschrittler, die große Mehrzahl der Stimmen erhalten haben. Ob er die Majorität hat, ist noch nicht ersichtlich. Im ungenügenden Falle würde eine Stichwahl zwischen Dr. Greve und von Bloth-Burg stattfinden, deren Resultat nicht zweifelhaft ist. Dr. Greve wird Vertreter unseres Wahlkreises werden.

Saizweel. In den beiden Kreisen Saizweel und Garbelagen ist der Candidat der liberalen Partei Dr. Fr. Kapp Berlin mit circa 1200 Stimmen Majorität gewählt worden.

Jena. Für den 3. Reichstageswahlkreis wurde der Candidat der nationalliberalen Partei Professor der Rechte Dr. Georg Meyer hier mit bedeutender Stimmenmehrheit zum Reichstagesabgeordneten gewählt.

Wahlkreis Delitzsch-Bitterfeld. In unserm Wahlkreise findet Stichwahl zwischen v. Wachsmaier und Wölffel statt.

Duedlinburg. Als Reichstagesabgeordneter für den Wahlkreis Calbe-Mehrdereisen ist Amtsrath Diebe-Barby (conf.) mit einer Mehrheit von 225 Stimmen gewählt.

Pögnitz. Dr. Koster hat hier einen glänzenden Sieg errungen. Von 1096 hier und in den benachbarten Druckschriften abgegebenen Stimmen hat er 875 auf sich gefallen. In Saalfeld hat er 837, in Grödenthal 177 und in Sonneberg mit 23 auswärtigen Wählern 4300 Stimmen erhalten.

Wöddorf (Dr. Gardelegen). Die Wahl des Dr. Kapp ist nach dem bis jetzt bekannt gewordenen Resultate im Saizweel-Gardelegener Wahlkreise gesichert.

(Aus Wolff's Telegraphen-Bureau.)

- Hof. Stichwahl zwischen Dr. Fr. v. Schaub (natlib.) und Regierungsrath v. Capeller (fortschritt.) gewählt. Torgau. v. Gienach (deutsche Reichspart.) gewählt. Gumburg. Dr. Wühl (natlib.) gewählt. Gumburg. Hofmann (natlib.) gewählt. Königsberg-Grauhagen. Graf Dönhoff (natlib.) gewählt. Abena. v. Brand-Wahl (centr.) gewählt. Alben. Wähler a. d. v. Brand (centr.) gewählt. Weitz. Kaufmann Hugo Hermes (fortschritt.) gewählt. Weitz. Von 3193 Wählern stimmten 10097, davon für Besenon (fortschritt.) 9672.

Saargemünd. Von 23 710 Wählern stimmten für Janetz (fortschritt.) 14 677, für Reichsanwalt Karl 1218. Warburg. (Rechtlich). Dr. Arnold (natlib.) gewählt. Zimmern. v. Kurnatowski (natlib.) gewählt. Zimmern. Stichwahl zwischen Frhr. v. Wirsbach (natlib.) und Dietrich (fortschritt.) gewählt. Gießen. Geh. Rath Graf v. Bismarck (deutsche Reichspart.) gewählt.

Göttingen. v. Adelstein (centr.) gewählt. Zimmern. v. Kurnatowski (natlib.) gewählt. Gießen. Stichwahl zwischen Landrath v. Bloth (natlib.) und Dr. Greve (fortschritt.) gewählt. Gießen. Stichwahl zwischen v. Bismarck (natlib.) und v. Bismarck (fortschritt.) gewählt. Gießen. Stichwahl zwischen v. Bismarck (natlib.) und v. Bismarck (fortschritt.) gewählt.

Wien. Die Wahl des Dr. Groß (natlib.) ist mit schwacher Mehrheit gesichert. Wien. Für die Wahl des Landrathen (Reichspart.) gewählt. Wien. Die Wahl für Landrath (natlib.) 3005, für Wölffel (natlib.) 2347, für Johannsen (natlib.) 2541 ist gesichert.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt. Wien. Stichwahl zwischen v. Heben-Steinbeck (natlib.) und v. Heben-Steinbeck (natlib.) gewählt.

Unterführung anordnen müssen. — Aus Treviso be läuft die Nachricht ein, daß sich 500 vorjährige griechische Familien zur Einwanderung in Tebalien entschlossen haben. Die griechische Regierung, welche auf diese Weise der mehrmaligen Emigration entgegenwirken möchte, hat bereits die freie Ueberführung der Wittsteller nach Tebalien verfügt.

Australien.

Aus Neuseeland sind Nachrichten einetroffen, wonach die Maoris den britischen Anwesenden gegenüber feindliche Haltung einnehmen. Die Regierung werde genöthigt sein, ein Kriegsschiff mit Truppen dahin zu senden.

Äfrica.

Man schreibt der Post. Gorr. aus Kairo: Der Soudanerfall mit den türkischen Commissären ist zu Ende, die meisten dieser Regimenter sind dislocirt, die Rekrutenanfertiger sind einberufen, es herrscht äußerlich Ruhe und Ordnung, und so könnte man zu der Annahme kommen, daß Soudan wieder von der politischen Tagesordnung verdrängt würde. Es wäre dies aber eine sehr bedenkliche Fälschung und ein ungedächtnißreicher Optimismus, der sich an Denkmäler, die sich ihm etwa hingehen sollten, bitter rächen könnte. Für den entscheidenden Beschleuniger der höchsten Verhältnisse kann im Soudan kein Zweifel walten, daß die Wägung der Gemüther in Ägypten immer weitere Kreise ergreift. Ursprünglich auf die Ägypter beschränkt, hat sie sich in letzter Zeit auf die gesammte Bevölkerung mitgeteilt. Allenorten treten Kundgebungen nationaler und religiöser Natur zu Tage, aus denen ein unerbittliches Verlangen der Selbstbefreiung gegen europäische Einflüsse und europäische Bevormundung spricht. Ebenso herrscht überall der Wunsch und das Bestreben, die Macht der Regierung zu beschränken und volle Garantie gegen arbiträre Schritte derselben zu erhalten. Der Gehebe selbst kennt die Lage der Dinge genau und ist voll Wüthigkeit und Argwohn. — Aus Alexandria wird gemeldet, daß die finanzielle Lage Ägyptens in diesem Monat sich wieder so günstig gestaltet, daß die Finanzverwaltung nach Referirung des für die Compensationszahlungen nöthigen Betrages noch für 730,000 £. St. unversicherte Bonds ankaufen wird. — Der Kheive hat den beiden türkischen Gesandten Ali Nizam Pascha und Ali Nad Bey 2000 £. St. zum Geschenk gemacht. Derselben haben dieses Geschenk vorbehaltlich der Genehmigung des Sultans angenommen.

Sokales.

Halle, den 31. October. Nach der heute Morgen 9 Uhr auf dem Rathhause erfolgten amtlichen Feststellung des Wahlergebnisses findet in Saalfeld-Stadt Stichwahl zwischen Professor Boretius und Dr. Meyer statt. Abgegeben wurden in Summa 14,091 Stimmen, davon erhielt: Boretius 4522, Meyer 4261, v. Dieß 4119, Gienach 1137, ungenügend 52 Stimmen.

Drucktechnischer Central-Verein für Sachsen u. Thüringen. Sitzung vom 27. October 1881.

Tagesordnung: 1. Bericht der Redaktionscommission über die Vereins- und Ausstellungsangelegenheiten. 2. Mittheilungen aus fachwissenschaftlichen Zeitungen. 3. Mittheilungen ad 1. berichtigte Bericht, der die beiden Seiten in Betracht gezogen und nach Möglichkeit die Ueberlegung der Ausstellungsanglegenheiten in Betracht gezogen hat; im Uebrigen betätigte er den Ausschussbeirat beider Seiten. Demnach erfolgte Bejahung der beiden Beschlüssen. Der Ausschuss für die Vereinsangelegenheiten hat, nach dem Bericht, die beiden Seiten in Betracht gezogen und nach Möglichkeit die Ueberlegung der Ausstellungsanglegenheiten in Betracht gezogen hat; im Uebrigen betätigte er den Ausschussbeirat beider Seiten. Demnach erfolgte Bejahung der beiden Beschlüssen.

Ausland. Frankreich.

Ueber die Scandalfrage, mit der die Kammer Session in Paris eröffnet wurde, ist noch folgendes Nähere zu berichten: Der Alterspräsident Giscard richtete eine Ansprache an die Versammlung und forderte diese, daß sie sich auf, unversichert die Bildung eines provisorischen Vorstandes zu beschließen. Dieser Vorantrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Der Alterspräsident Giscard richtete eine Ansprache an die Versammlung und forderte diese, daß sie sich auf, unversichert die Bildung eines provisorischen Vorstandes zu beschließen. Dieser Vorantrag wurde mit großer Mehrheit angenommen. Der Alterspräsident Giscard richtete eine Ansprache an die Versammlung und forderte diese, daß sie sich auf, unversichert die Bildung eines provisorischen Vorstandes zu beschließen. Dieser Vorantrag wurde mit großer Mehrheit angenommen.

Griechenland.

Gegenwärtig werden an der türkischen Grenze immer neue Vergewaltigungen und Verwüthungen griechischer Unterthanen signalisirt. In Macedonia widerlegen sich die Wölfe dem Uebertritt griechischer Nomaden auf hellenisches Gebiet, wo diese mit ihren Herden zu überwinteren pflegen, falls man nicht den üblichen Tribut auf zehn Jahre voraus entrichtet. An der epirischen Grenze sieht es noch schlimmer aus. Dort errichten die Türken beständig immer neue Forts, die unter dem Namen Hamiré mit der hellenischen Grenzlinie concurriren. In Folge Ermangelung hinlänglicher Anstaltskräfte hat sich der türkische Rufnam zu einer wahrhaft phantastischen Maßregel vertheilt: immer er für alle Nicht-Muselmanen einfach den Propheten bezeichnet. Wer sich weigert, sich diesen Namen anzueignen, wird als Ketzler und Infidelen betrachtet. Genauso ergreift es denen, die sich weigern, für die öffentlichen Cerimonien zu beizutreten. Außerdem hat sich ein türkischer Officier eines großen Ritzensüchters schuldig gemacht, indem er mit seiner Soldateska in eine griechische Kapelle drang, den Bewohnern die Hände anlegte und eigenhändig die heiligen Bilder demolirte. In Folge dieser Reclamation, die griechischerseits erfolgt sind, hat der Gouverneur von Zanina eine ernsthafte

Verhandlungen des Schöffengerichts I u. Halle.

Präsident: Amtsgerichts Rath Meyer, Schöffen: Hermann Friedrich von hier und Baumgarten Meyer, Däne aus Kröben, Staatsanwaltschaft vertreten durch Gerichtssecretär Berrant, Gerichtsschreiber: Rechenberg von Specht und Altmann Schorf. Der Richtermeister Carl Philipp Behaackowsky von hier fand im August d. J. vor dem Klaustrer in der Nähe der Zisterzienser-Abtei eine Anzahl von 60 1/2 Zähl, als deren Gefährlicher die Richtermeister Michael Brodman u. J. in Besondere meldete. Behaackowsky behauptet den Fund für sich und bewendete sich in Folge dessen gegen den Richtermeister Meyer. Der Richtermeister Meyer behauptete, der Fund sei von ihm gefunden worden. Der Richtermeister Meyer behauptete, der Fund sei von ihm gefunden worden. Der Richtermeister Meyer behauptete, der Fund sei von ihm gefunden worden.

